Wir zeigen mehrere neue Moden in

Damen Hemden-Taillen und Fräulein's Frühlings-Röcken

zu unseren gewöhnlichen niedrigen Preisen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Fred. L. Terppe's

Deutsche Apotheke,

729 Cedar Avenue,
Ecke von Birch Straße.

Alle Rezepte werden auf das sorgfältigste zubereitet und freundliche Bedienung versichert. Telephon Verbindung mit allen Aerzten.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Wir verkaufen die besten Eßwaaren zu den billigsten Preisen in der Stadt.

Welches ist das internationale Heilmittel gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden?
Es ist das ..., unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
fabrizirte, anerkannte Heilmittel
DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER.
Nur echt mit Schutzmarke „Anker." Fabrikant Commerzienrath Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Warren St., NEW YORK.
29 GOLD etc. **MEDAILLEN.** 12 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 u. 50 Cts.—In Scranton zu verkaufen bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main Ave., u. anderen Droguisten i. d. V. St.

$1750 kauft ein doppeltes Haus mit zehn Stuben in der 11. Ward, nahe Cedar Avenue. Vermiethet sich gut und ist eine gute Anlage. Bedingungen wie verlangt. Comegys & Franz, 424 Spruce Straße.

Zu verkaufen:

Wer eine der schönsten Lots in der Stadt zu kaufen wünscht, der wende sich an die Gebrüder Kaufholt, Ecke Pine Straße und Prescott Ave.

Zu verkaufen:

Die Gebrüder Kaufhold verkaufen Lots 40 bei 160 für $1,200; Sewer, Gas und Wasser mit einbegriffen, sowie vier Fuß breite Steinplatten-Seitenwege; kommt und sehet. Ecke Pine Straße und Prescott Avenue. 21,4w

Verlangt:

Ein deutsches Mädchen, um auf das Land zu gehen. Nähere Auskunft ertheilt
Frau Fred. Günster,
809 Jefferson Avenue.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Vierunddreißig Todesfälle ereigneten sich letzte Woche in Scranton.

— Die Geschworenen haben am Dienstag ihre Arbeit beendet und aus 225 ihnen vorgelegten Anklagen 100 ignorirt.

— Am Dienstag verließen neununddreißig Kohlenzüge den hiesigen D., L. & W. Hof.

— Dr. und Frau G. E. Roos sind über die Ankunft eines jungen Mädchens in ihrem Haushalte hocherfreut. Wir gratuliren.

— Einem Jungen namens Dreß, welcher den Fahrstuhl im Henwood Gebäude leitet, wurde am Samstag einer seiner Zehen in demselben abgedrückt.

— Charles W. Mack und Mary Zang von Jefferson Township erhielten letzten Freitag beim hiesigen Gerichtsschreiber eine Heiraths-Lizens.

Fred J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue, hat eine Agentur für deutsche Sämereien übernommen. Alle Sorten werden beim Gewicht verkauft.

— Wer eine ungesunde Leber hat, hat auch gewöhnlich Magenbeschwerden. Durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wird beides geheilt.

— A. L. Foote, der wohlbekannte Leihstallbesitzer von Capouse Avenue, starb am Samstag Morgen nach längerer Krankheit und wurde am Dienstag beerdigt.

— John Cummings fiel am Freitag Nacht die Treppe in Callahan's Hotel herab und brach sich dadurch den rechten Arm und Bein. Er liegt im Lackawanna Hospital.

Lewis, Reilly & Davies, 114 und 116 Wyoming Avenue, haben ein vollständiges Lager von Schuhwerk für Jung und Alt; es wird im Laden deutsch gesprochen.

— In dem Pfarrhause der Penn Avenu Baptisten Kirche wurden letzten Samstag durch Pastor Partridge Frl. Jennie E. Albee und Herr Julius Langguth zu einem Ehepaar verbunden.

— Die Dampfheizungs Companie legt zwischen Wyoming und Washington Avenue an Spruce Straße ihre Röhren, und ließ zu diesem Zweck einen Theil des Asphaltpflasters entfernen.

— Ein herumwanderndes Pferd wollte am Dienstag die Erie & Wyoming Brücke über Washington Avenue kreuzen, als ein Zug herankam und es auf die Straße hinunterwarf, wo es todt liegen blieb.

— Herr und Frau Carl Lorenz, Frau Köhler und Tochter und Frau und Fräulein Kracht machten am letzten Donnerstag einen Abstecher nach Tunkhannock und wurden von Dr. Hermann F. Lobeck bewirthet.

— Das Obergericht hat am Montag in Philadelphia in dem Falle der Scranton Gas und Wasser Companie gegen die Lackawanna Eisen und Kohlen Companie einen Vorschlag zur Wieder-Verhandlung abgewiesen.

— Der Bremser John Hyteman von Park Place erhielt am Montag in dem D., L. & W. Hofe zu Green Ridge beim Karrenkoppeln eine schlimme Zerdrückung der Hand, an der später eine Operation vorgenommen wurde.

— Die italienische Communität von Raymond Court ist durch das Verschwinden des Fruchthändlers G. P. Piazza in Aufregung gesetzt worden, indem der saubere Herr vergaß, verschiedene Gläubiger vor demselben zu befriedigen.

— Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Wille des verst. Richter Handley's angefochten wird, welches Verfahren ein Neffe des Richters von Minnesota, einleiten wird. Die Sache wird jedoch gegenwärtig noch ziemlich geheim gehalten.

— Eine Anzahl Schreiner sind mit dem Bau einer temporären Brücke an Mattes Straße beschäftigt und sobald diese fertig ist, wird die Straße erweitert werden und das Geleise der D., L. & W. Co. um zwei Fuß erhöht werden.

— Herr Carl Langguth hat sein Wohnhaus an Prescott Avenue auf eine Farm nahe Simonson's letztere Woche umgezogen, um die Errichtung seines neuen Wohnhauses zu beaufsichtigen. Das Land ist kultivirt und von guter Beschaffenheit.

— Herr Peter Peuser von New York Straße hat das Examen für die Titulatur eines Bachelor of Musik der Trinity Universität in Toronto, Canada, erfolgreich bestanden.

— Eine dreiwöchentliche Sitzung des Commmon Pleas Gerichtes begann am Montag und im Hauptgerichtszimmer präsidirt Richter Archbald, im Zimmer No. 2 Richter Schuyler von Easton und im Zimmer No. 3 Richter Günster.

— Sagt ein Wechselblatt: „Die Calamitäts-Heuler verloren letzte Woche eine gute Gelegenheit, indem sie die demokratische Administration nicht für den Frost verantwortlich machten, der Früchte und Gemüse zerstörte."

— Am Montag Nacht wurden zwei unordentliche Häuser an Center Straße von der Polizei ausgehoben und in No. 317 zwei Männer und zwei Frauenzimmer eingefangen und in No. 323 drei Frauenzimmer und ein Mann arretirt.

— Wegen Unwohlseins des Herrn Pastor Zizelmann wird nächsten Sonntag Vormittag, den 2. Juni, kein Gottesdienst in der deutschen ev. luth. Zions Kirche an Mifflin Avenue stattfinden. Nachmittags 3 Uhr wird Herr Pastor Holter daselbst predigen.

— Samuel Hudson ist als Theilhaber der hiesigen Times zurückgetreten und das Blatt wird jetzt von W. R. Bell und Charles J. Watkins herausgegeben. An dem „Staff" sind auch verschiedene Aenderungen gemacht worden, um das Blatt zu verbessern.

— Herr Carl W. McKinney, General Manager der Lackawanna E., K. und Stahl Companie, liegt ziemlich krank darnieder, doch glauben seine Aerzte, daß er wieder in kurzer Zeit hergestellt sein wird. Letzte Woche wurde eine Operation an ihm vorgenommen.

Braucht ihr oder eure Kinder Kleider irgend welcher Art, so sprecht bei Horan & Merrill, 316 und 318 Lackawanna Avenue, vor. Das feinste und größte Lager von fertiggemachten Kleidern in der Stadt; Kundenarbeit eine Specialität.

— Einen gemüthlichen Abend verspricht der an diesem Freitag von der Liederkranz Damen-Sektion abgehaltene Calico-Hop, bei dem jede Dame ein Calicokleid tragen und eine aus demselben Stoff verfertigte Herrenkappe mitbringen wird. Freunde können eingeführt werden.

— Morris Posner von hier und Joseph Riley, ein Taugenichts, der schon achtzehn Jahre seines Lebens im Zuchthaus zugebracht hat, bekannten sich letzte Woche in Philadelphia des Raubes des Postamtes Analomink in Monroe County schuldig. Wie bekannt, wurden sie vor etlichen Wochen hier verhaftet.

— Der westliche Stützpfeiler für die Linden Straße Brücke ist jetzt fertig und die Steinarbeiten für die Brücke sind überhaupt so weit fertig gestellt, daß man Anfangs nächster Woche mit dem Aufstellen der Eisenarbeit beginnen wird. An der Roaring Brook Brücke schreitet die Arbeit etwas langsam vorwärts.

Etwas Neues und wirklich prachtvoll sind die Peerless Wasserfarben Portraits und die Crayons in brauner Farbe, eine Nachahmung von Photographieen. Die Preise sind, den künstlerischen Arbeiten entsprechend, sehr billig.
Zu haben bei Henry Frey,
21,2w 421 Lackawanna Avenue.

— Der Amtstermin von Straßenkommissär Kirst erlischt am 19. Juni und da Herr Kirst sich in der letzten Zeit nicht der besten Gesundheit erfreut hat, wird er wahrscheinlich sich nicht wieder um das Amt bewerben. Als sein Nachfolger wird vielfach John Gibbons genannt und wenn er das Amt haben will, wird ihn unser Mayor auch ernennen.

— Letzten Donnerstag Nachmittag ereigneten sich zwei unbedeutende Feuer, indem der Awning an 223 Lackawanna Avenue in Brand gerieth, und später in dem theilweise zerstörten Gebäude, früher von Davis & Griffin okkupirt, ein Haufen Schutt durch eine brennende Cigarre anging. In beiden Fällen war der Schaden klein.

— Ex-Scheriff John J. Fahey, Trustee der P. Callahan Hinterlassenschaft, hat am Dienstag gegen drei Feuerversicherungs-Gesellschaften Klage erhoben, weil die Companien sich weigern, an dem früher von Davies & Griffin benutzten, der Callahan Hinterlassenschaft gehörenden Gebäude, welches letzten Juni durch Feuer theilweise zerstört wurde, die Versicherung zu zahlen.

— In dem Senat Appropriations Comite Bericht letzte Woche wurden zu Gunsten des Lackawanna Hospitals $25,000, Wilkes-Barre Hospitals $25,000, Pittston Hospitals $14,000 und Carbondale Hospitals $12,000 berichtet. Der Oral Schule für Taubstumme im Nord Park sind $44,000 und der Heimath der Freundlosen an Adams Avenue gar nichts bewilligt worden.

— James Caygill von New Straße wurde am Donnerstag Abend in der Pine Brook Mine durch einen Sprengschuß getödtet. Er hatte zwei Sprengungen bereitet und sich dann entfernt; eine derselben ging los und er meinte, als er die zweite nicht hörte, daß beide zur selben Zeit losgegangen seien, ging er zurück, als zu gleicher Zeit die Sprengung los ging und er von den Kohlen am Kopfe verletzt wurde, so daß er kurze Zeit darauf starb.

— Die Großloge der Tempelritter beschloß in ihrer Sitzung, die in Reading gegenwärtig tagt, ihre nächste Zusammenkunft in Scranton abzuhalten.

— Bei der jährlichen Versammlung der Dickson Companie am Mittwoch wurde James P. Dickson als Präsident, James Blair als Vize Präsident, Wm. Peckins als Sekretär und Schatzmeister und W. J. Brown als Gehülfs-Sekretär erwählt. Alle sind hier wohnhaft.

— S. B. Newton, ein Bremser der D., L. & W. Co., gerieth am Dienstag Morgen beim Absteigen eines Zuges mit einem Beine unter die Räder und dasselbe wurde ihm so schlimm zerdrückt, daß es ihm im Moses Taylor Hospital später unterhalb dem Knie abgenommen werden mußte.

— Dr. G. E. Roos hat letzte Woche in Verbindung mit Dr. Murphy einem Sohn des Richard Gilligan von Dunmore, welcher schlimm an der Diphtheria erkrankt war, eine Quantität Anti-Toxine, dem neuen Heilmittel, eingegeben und in wenigen Stunden war der Junge außer Lebensgefahr.

— Während Frau Christ. Wilhelm, Ecke Green Ridge Straße und Nay Aug Avenue wohnhaft, am Montag auf einer Lounge auf der Porch lag, wurde sie von unbekannter Hand von hinten mit einem starken Schlag am Kopfe verletzt. Sie sah den Mann die Straße hinauflaufen und stieß mehrere Hülfrufe aus, die einige Nachbarn herbeibrachten, aber der Feigling entkam. Da nichts gestohlen wurde, ist das Motiv zum Angriff ein Räthsel.

— Die Times vom letzten Donnerstag bemerkte unter dem Bericht über die Arbeit der Großgeschworenen, daß dieselbe eine sehr theure für das County sein werde, denn sie hat bei sehr vielen Fällen die Kosten auf's County gelegt. Dies gefiel den Großgeschworenen nicht und sie haben eine Resolution veröffentlicht, welche die Times in scharfer Weise für ihre Kritik tadelt und machen dadurch bekannt, daß sie dieselbe als eine unnöthige Anmaßung seitens des Blattes betrachten, welche augenscheinlich bezwecken sollte, ihre Arbeit zu beeinflussen.

— Wir möchten solche unserer Leser, welche noch im Rückstande für's Wochenblatt sind und es jetzt können, ersuchen, uns beim nächsten Zahltage in freundlicher Erinnerung zu halten. Wir haben uns während der flauen Arbeitszeit enthalten, dieselben in auffälliger Weise zu mahnen und hoffen, daß mit den verbesserten Zuständen jeder Leser es als eine Ehrensache betrachten wird, etwaige rückständige Abonnementsgelder sobald als es ihm seine Kasse erlaubt, zu begleichen, denn der Zeitungsmensch hat sein verdientes Geld ebenso nöthig, wenn nicht nöthiger, wie irgend ein anderer Geschäftsmann und so weiter.

— Ein verheerendes Feuer, das am Sonntag Morgen von einem vorbeifahrenden D., L. & W. Maschinenführer etwa vier Uhr entdeckt wurde, fand in Dalton statt und richtete einen Schaden von ungefähr $30,000 an. Dasselbe entstand in dem Laden von F. L. Van Fleet und als die Einwohner durch das Pfeifen der Lokomotive erweckt und zur Rettung herbeieilten, war das Feuer so weit vorgeschritten, daß ihre Löschversuche nichts nützten und das naheligende Eigenthüm auch Feuer fing und zerstört wurde. Sechs Gebäude und ein Holzhof wurden zerstört und dies ging so rasch, daß viele nur in ihren Nachtkleidern entkommen konnten. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

The Bell,
230 Lackawanna Avenue.
Kniehosen, zwei Paar für 25 Cents.
Ganz wollene Kniehosen, 48 Cents.
Waschanzüge für Kinder, 48 Cents.
Kosten anderwärts 75 Cents.
Jersey-Anzüge für Kinder, $1.25.
Kosten anderwärts $2.00.
Schul-Anzüge, gute Waare, fest genäht, 95 Cents.
Herren Anzüge von $3.00 aufwärts.
Schöne Sommeranzüge, $5.00.
Kosten anderwärts $10.00.
Reelle schwarze Sonntags-Anzüge, $7.75. Kosten anderwärts $12.00.
Gute ganz wollene Herrenhosen, $2.25.
Dieses sind reduzirte Preise. Sie sollten davon Notiz nehmen.
The Bell Clothing House,
Schild der Glocke. 230 Lacka. Ave.

— Also am nächsten Montag, den 3. Juni, findet das Frühlingsfest des Turn-Vereins im Central Park statt und alle Vorbereitungen sind soweit getroffen, um den Besuchern einige unterhaltende und vergnügte Stunden zu bereiten. Beim Preisturnen der sämmtlichen Schülerklassen, Spiele verschiedener Art, guter Gesellschaft und Speise und Trank, wird niemanden die Zeit langweilig werden, denn die Turner haben es von jeher verstanden, ihre Gäste zu unterhalten. Um die großmöglichste Bequemlichkeit zu erlangen, werden die Bellevue Straßenbahnwagen, welche am Park vorbeifahren, bis zwei Uhr Morgens Fahrten machen. Der niedrige Eintrittspreis, 25 Cents @ Person, wird es hoffentlich Allen erlauben, bei dem Feste zu erscheinen. Wer also den Pfingstmontag gebührend feiern will, gehe mit Turnlehrer Staiber und seinen Schülern.

— Durch die Bemühung von Sekretär Atherton von der Handelsbehörde hat das National Wetter Bureau zu Washington versprochen, Scranton regelmäßig mit Wetterberichten zu versorgen. Die nöthigen Flaggen werden auf dem Gerichtsgebäude aufgehißt werden, indem die County Commissäre die Erlaubniß dazu gaben. Die Wetterankündigungs-Flaggen sind schon am Montag hier eingetroffen und wurden sofort auf dem Gerichtsgebäude aufgehißt. Die weiße Flagge bedeutet klares Wetter und gleichmäßige Temparatur, die blaue Flagge Regen oder Schnee, die blaue und weiße Flagge lokale Regen- oder Schneestürme, die schwarze dreieckige Flagge zeigt einfach die Temparatur an und die weiße Flagge mit einem schwarzen Viereck in der Mitte kündigt eine kalte Welle an. Verschiedene Geschäftshäuser haben die Absicht, mit Ankündigungen versehenen Karten aus...

— Herr Henry Bockroth und Frau wurden am Dienstag Abend von einer großen Menge von Nachbarn und Freunden heimgesucht, die gekommen waren, um den Genannten ein solennes Abschiedsfest zu geben. Es ging dabei hoch her.

Magdeburg Sauerkraut, Bismarck Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

— Edward O'Boyle rannte am Mittwoch mit seinem Fahrrad an Washington Avenue gegen ein anderes, wurde abgeworfen und während er noch auf dem Straßenpflaster lag, fuhr ein Pferd und Kutsche über ihn, wobei er mehrere Schrammen erhielt, die jedoch unbedeutend sind.

— Die Einreichung der Ordinanz für Auffangsapparaten an Straßenbahnen im Stadtrathe scheint gute Früchte zu tragen, denn am Dienstag und Mittwoch hat die Scranton Traction Companie mit dem Watson Fender Probeversuche gemacht. Dieselben sind nicht ganz zufriedenstellend ausgefallen, aber die Companie wird schon Wege und Mittel finden müssen, diese Lebensretter praktisch anzuwenden, denn die eingereichte Ordinanz hat, im Falle sie in Kraft tritt, eine empfindliche Strafe beim Weigerungsfalle zur Folge.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Ein unbewohntes Haus der Richmond Cottages zu Dickson City brannte Dienstag um Mitternacht nieder.

— Die Unterhaltung in Smith's Halle letzten Mittwoch zum Benefiz der deutschen St. Pauls Kirche von Priceburg war in jeder Hinsicht ein Erfolg.

— John Burnett vom Boulevard ist am Freitag Morgen durch einen Fall von Gestein in der Storr Mine getödtet worden. Eine Frau und drei Kinder überleben ihn.

— Die Dampfkessel Stube des Ontario Schachtes zu Olyphant wurde am Samstag durch Feuer zerstört und infolge dessen muß die Arbeit in der Mine für einige Zeit eingestellt werden.

— Während John Duffy in der Edgerton Mine bei Jermyn einen Karren lud, wurde er durch fallendes Gestein so schlimm verletzt, daß er kurze Zeit darauf im Carbondale Hospital starb.

— Michael, der jüngste Sohn des Michael Telep von Mayfield, verschluckte letzte Woche ein fünf Cents Stück, das sich im unteren Theile des Halses festsetzte und ihm große Schmerzen bereitet. Da seine Eltern sich einer Operation widersträuben, wird der Junge möglicherweise sterben müssen.

— Joseph O'Connor von Olyphant drang am Freitag Nacht in das Liquorgeschäft von Goodman & Weiß nahe Olyphant, drehte die Spunden an mehreren Schnapsfässern an und ließ sie laufen und wollte sich dann mit einer Quantität Stoff in Flaschen entfernen, als er entdeckt und arretirt wurde. Er sitzt im Gefängniß.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Contrakt zur Pflasterung von Belmont Straße ist der Park Paving Co. übergeben worden.

— John Duffy wurde am Freitag Morgen so schlimm in der Hosie Mine verletzt, daß er am selben Abend im Emergency Hospital starb.

— Die Trustees der Seidenmühle haben beschlossen, den Vulkan Eisenwerken von Wilkes-Barre den Contrakt für zwei 150 Pferdekraft Dampfkessel zu übergeben.

— Der Germania Gesangverein übt jetzt eifrig die Lieder für das Allentown Sängerfest ein; achtzehn Sänger werden sich in der zweiten Klasse am Preissingen betheiligen. Der Verein zählt jetzt über 100 Mitglieder und sein Einfluß wächst stetig.

— Am Donnerstag Morgen letzter Woche wurden die Bewohner an der oberen Dundaff Straße durch eine Lufterschütterung aus dem Schlafe geweckt und beim Nachsehen ward entdeckt, daß die ganze Front des Ladens von Gabriel Pugliano durch ein Sprengmittel zerstört war. Es liegt augenscheinlich ein Racheakt vor, doch wer der Thäter ist, wurde nicht ermittelt. Lugi Scalzo wurde als der muthmaßliche Thäter später dem County Gefängniß überwiesen, denn es wurde bekannt, daß er gedroht hatte, den Pugliano sammt Haus in die Luft zu sprengen.

— Frau Daniel McGrath von Forest City wurde am Sonntag Morgen von einem Erie Zug überfahren und getödtet. Sie befand sich auf der Suche nach ihrer Kuh, als sich der Unfall ereignete.

Schulbehörde.

In der am Montag abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die Schulen von Mittwoch Nachmittag bis Montag Morgen zu schließen, um den Schulkindern Gelegenheit zu geben, an den Dekorationsfeierlichkeiten theilzunehmen.

In Betreff der Miethung einer Räumlichkeit für das Commencement wurde berichtet, daß die Academy of Music $50 und das Forthingham $100 kosten würde; dem Comite überwiesen.

Behördeanwalt H. A. Knapp berichtete, daß der Titel für die zwei Grundstücke in der 3. Ward, für das neu zu erbauende Schulhaus bestimmt, gut seien.

Die Angebote für einen Anbau zur No. 33 Schule wurden verlesen und der Contrakt zur Errichtung desselben dem Edwin S. Williams übergeben, dessen Preis $4,255 ist.

Die Behörde hält am nächsten Montag Abend eine weitere Versammlung ab.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt"
$2.00 per Jahr

Stadtrath.

Select Council, 23. Mai.

Eine beinahe vollzählige Versammlung des Select Zweiges fand heute Abend statt, bei der Chittenden eine Ordinanz vom Comite berichtete, welche eine Behörde von öffentlichen Arbeiten creirt und die Autorität des Straßenkommissärs erweitert. Dieselbe wurde an's Comite referirt, mit dem Verweis, sie drucken zu lassen, wenn es zu Gunsten derselben ist. Die Ordinanz bezweckt, daß nach dem 1. April 1896 der Stadtgeometer, Bauinspektor, Straßenkommissär und ein Mitglied jeden Zweiges des Stadtrathes, mit dem Mayor ex-officio, die Behörde sein soll und alle Ausgaben, sowie die Aufstellung von elektrischen Lichtern unter ihrer direkten Controlle sein sollen. Die Stadt soll in vier Divisionen eingetheilt werden, mit einem Vormann für jede Division, und alle Voranschläge für Arbeiten sollen etwa 1. März jeden Jahres dem Stadtrath vorgelegt werden. Sie schreibt ebenfalls den zu bezahlenden Lohn vor und bei der Anstellung von Arbeitern sollen erstens, Grundeigenthümer, zweitens, Eingeborene und naturalisirte Bürger, drittens, solche, welche Bürger werden wollen und viertens, Ausländer, bevorzugt werden.

Angebote zur Lieferung von $500 werth Schlauch wurden verlesen und dem Feuer-Departement Comite überwiesen.

Das Straßen und Brücken Comite wurde angewiesen, Land von der D., L. & W. Co. zur Erweiterung von Avenue D zu erlangen.

Der Contrakt zur Heizung des Stadtgebäudes wurde der Economy Heizungs Companie zu $1,337 überwiesen und W. P. Connell macht die dazu nöthigen Veränderungen für $664.

Die Ordinanz in Betreff der Fahrschnelligkeit von Bahnen wurde so amendirt, daß die Managers der Companien verantwortlich sind.

Common Council, 23. Mai.

Die Herren vom Common Council waren etwas langsam im Erscheinen; eine von Keller eingebrachte Resolution, die städtischen Gebäude nach dem 1. Juni mit Gas zu beleuchten, wurde angenommen, später aber in Wiedererwägung gezogen und dem betreff. Comite überwiesen.

Realis brachte eine Resolution ein, die angenommen wurde, welche den Straßenkommissär anweist, einen monatlichen Bericht über die Zahl der an öffentlichen Arbeiten angestellten Ausländern zu erstatten.

Eine Rechnung der Phönix Brücken Co. von $11,758.56 und eine von der Edgemor Brücken Co. von $3,950.80, erste Anzahlung an den Brücken, wurden in den Bericht des Prüfungs-Comites mit eingeschlossen.

Ordinanzen zur Begleichung der Forderung von Stephen Jones und für das Legen von Steinplatten-Seitenwegen an Washington Avenue, zwischen Olive und Gibson Straße, wurden eingereicht.

Resolutionen wurden angenommen wie folgt: den Stadtgeometer anweisend, die Nivellirungslinie an Siebenter Straße festzusetzen; der Feuerchef über die Errichtung von Feuerplugs in Bellevue sich zu erkundigen; der Teeter Stein Companie den Contrakt zur Legung von Seitenwegen in der 13. Ward überweisend.

Die Resolution für Bezahlung der D. & H. Co. für gelieferte Steine an Bridge Straße wurde an das Comite referirt und die folgenden Ordinanzen passirten dritte Lesung: für die Anfahrt zur Roaring Brook Brücke; Nivellirung von Webster Avenue und für Legung eines Zweig-Abzugskanals an Farber Court.

In einer gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrathes am Montag Abend wurde beschlossen, die Forderung der Providence Turnpike Companie im Betrage von $5,386.74 gegen die Stadt nicht zu bezahlen und dieselbe zu einem gerichtlichen Entscheid kommen zu lassen. Trotzdem die Stadt eine ziemliche Summe zur Instandhaltung der Straße verausgabte, war die Turnpike Companie nicht mit der Arbeit zufrieden und behauptet, die obige Summe ausgegeben zu haben.

Gresham ist todt!

Staatssekretär Gresham ist am Dienstag Morgen um 1 Uhr 15 Min. aus dem Leben geschieden. Während der letzten 24 Stunden nahmen seine Kräfte beständig ab und früh am Abend erklärten die Aerzte, daß sie ihren Patienten nicht retten könnten.

Walter Quintin Gresham war von englischer Abkunft. Seine Vorfahren zogen nach Virginien und später nach Harrison County, Ind., wo er am St. Patrickstag 1832 geboren wurde. Im Jahre 1833 wurde sein Vater zum Scheriff erwählt und im darauffolgenden Jahre von einem berüchtigten Desperado, den er verhaften wollte, ermordet. Er hinterließ seine Gattin mit fünf kleinen Kindern. Walter wuchs auf, ohne mehr als zwei oder drei Jahre Schulunterricht in den Wintermonaten zu erhalten, bis er sechzehn Jahre alt war. Durch Fleiß und anstrengende Arbeit und mit Hilfe seines Bruders gelang es ihm, die Mittel zu erschwingen, um in das Seminar zu Corydon eintreten zu können, wo er zwei Jahre Unterricht genoß; dann ging er auf die Universität in Bloomington und vollendete seine Schulbildung. Hierauf studirte er unter Richter A. W. Porter, einem der bedeutendsten Juristen im südlichen Indiana, die Rechte und fungirte gleichzeitig als Clerk. Im Jahre 1854 associirte sich Gresham mit Thomas C. Slaughter, seiner Zeit ein hervorragender Rechtsanwalt und später Richter des Kreisgerichts. Als im Jahre 1855 die republikanische Partei gegründet wurde, schloß er sich derselben sofort an. Als Rechtsanwalt hatte sich Gresham bereits einen Ruf als vorsichtiger und gewissenhafter Mann erworben.

Beim Ausbruch des Krieges wurde Gresham zum Colonel des 38. Indiana Vol. Rgts. ernannt, 1863 zum Brigade-General, in 1864 zum Commandeur der Division des 17. Corps der Tennessee Armee.—Nach Beendigung des Krieges ward Gresham wieder Advokat. Präsident Grant ernannte ihn dann zum Bundes-Distriktrichter von Indiana, später von Nachfolger von Generalpostmeister Howe; unter Präsident Arthur war er eine zeitlang Schatzamtssekretär und dann Nachfolger des Richters Drummond. In 1888 war Gresham ein prominenter Präsidentschaftskandidat der Republikaner, sagte sich aber 1892 als Gegner des McKinley Schutzzolles von der republikanischen Partei los und ward nach der Wahl von Cleveland zu dessen Staatssekretär ernannt. Gresham war ein Ehrenmann, der an der Wunde, die er bei Leggett's Hill vor Atlanta in ein Bein erhielt, bis an sein Ende leiden mußte. Der Trauergottesdienst fand mit großem militärischen Pompe am Mittwoch in Washington statt und dann wurden die Ueberreste nach Chicago befördert und im Oakwood Friedhofe daselbst am Donnerstag beigesetzt.

— In einem Bulletin des Botanikers des Ackerbaudepartements, F. V. Coville, macht dieser die Angabe, daß der Schaden, welcher den Farmern des Landes an ihren landwirthschaftlichen Geräthen und Produkten, sowie durch Verminderung des Werthes des Grund und Bodens durch Unkraut geschieht, sich alljährlich auf ungezählte Millionen Dollars beläuft. Das Bulletin enthält allerlei wichtige Anweisungen zur Ausrottung des Unkrautes und dringt darauf, daß diese Ausrottungsmethoden in der praktischen Landwirthschaft in Anwendung kommen.

— Dr. Julius Kämmerer, einer der ältesten und bekanntesten Aerzte von Atlantic City, der bekannten Seebadstadt in New Jersey, ist daselbst nach langer Krankheit im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war in Baden geboren und hatte auf der Heidelberger Universität sein Examen bestanden. Wegen Betheiligung an der revolutionären Bewegung von 1848 und 1849 in Deutschland mußte er nach Frankreich flüchten und begab sich nach Paris. Im Jahre 1862 kam er nach den Ver. Staaten und ließ sich in Philadelphia nieder, wo er über achzehn Jahre als Arzt praktizirte. In Atlantic City war er seit 1882 ansässig.

— Das Ober-Bundesgericht hat am Montag in einem von Chief-Justice Fuller verlesenen Gutachten das von Eugen Debs und seinen Genossen von der „Railway Union" eingereichte Gesuch um den Erlaß eines Habeas Corpus Befehls abschlägig beschieden. Sie müssen das ihnen in erster Instanz auferlegte Urtheil von Gefängnißstrafe abbüßen.

— Ungefähr achttausend Menschen, einschließlich vieler südlicher Veteranen, wohnten Samstag Nachmittag in Louisville, Ky., der feierlichen Grundsteinlegung des zum Gedächtniß an die gefallenen Conföderirten projektirten Denkmals bei, das mit einem Kostenaufwande von $12,000 errichtet werden wird. Nach Schluß der Feier wurden die Gräber der Veteranen auf dem Cave Hill Gottesacker mit Blumen geschmückt.

— Die Silber-Demokraten von Kentucky haben beschlossen, in Louisville eine tägliche Morgenzeitung herauszugeben, um Propaganda für freie Silberprägung zu machen. Das nöthige Geld dazu ist bereits aufgebracht worden. An dem Unternehmen sind u. A. betheiligt General Wat Harlin, demokratischer Kandidat für Gouverneur, Harvey Meyers von Covington, John D. Carroll, Vorsitzer des demokratischen Staats-Comites, und Urey Woodson vom Owensboro „Messenger".

— Die Chicagoer Polizei fahndet auf die Anführer einer Bande junger Fluß- und Hafenpiraten, lauter Neger, welche am Freitag die am Schutzdamm des Nordhafens liegende kleine Colonie von Fischern überfiel, die schutzlosen Leute ausplünderte, ihr Eigenthum theilweise zerstörte und einen alten Fischer Namens Louis Klang erstach. Mehrere Mitglieder der Bande sind verhaftet, aber die Anführer noch nicht gefunden worden.

Neue Anzeigen.

Land zu verkaufen.

180 Acker, ein Theil davon gutes Grasland, alles bewässert; liegt in Roaring Brook Township, westlich an die Farms von Max Phillips und Barney Slocum grenzend, an der Nordseite an das Land von Eckert und im Osten an John Mullen. Die Zahlungsbedingungen sind leicht und der niedrigste Preis des Landes ist acht Dollars Es sind weder Kohlen noch Mineralien reservirt Nähere Auskunft giebt John Staut oder auch in der Office des „Wochenblatt". 22,ba

Echte Droguen und Medizinen.

Rezepte sorgfältig zubereitet.

Fancy und Toilette Artikel.

Lowenberg's Apotheke,
201 Washington Avenue.

Scranton Turn-Verein.

Pfingstmontag, den 3. Juni, 1895:

. . Großes . .

Frühlingsfest,

verbunden mit
Preisturnen sämmtlicher Schülerklassen
und unter Mitwirkung verschiedener Vereine Scranton's, im

Central Park.

Eintritt, @ Person, • 25 Cents.

Freien Eintritt haben die Mitglieder der eingeladenen Vereine, wenn sie mit ihrem betreffenden Vereinsabzeichen versehen sind, ebenso die Mitglieder des Vereins, sowie die Eltern unserer Turnschüler. Der Festzug ... von der Turnhalle, Hyde Park, nach der Lackawanna Ave. ... Mittags 2 Uhr.
Die Bellevue Bahnwagen, welche am Park vorbeifahren, werden bis zwei Uhr Morgens Fahrten machen.